

Leuchtendes Orange für den sicheren Schulweg

Gudewerdtsschule startet Verkehrserziehungsaktion – Autohaus spendet 400 Warnwesten

ECKERNFÖRDE. Kinder der Gudewerdt-Gemeinschaftsschule sind in der dunklen Jahreszeit jetzt sicherer unterwegs. Das Autohaus Eckernförde spendete 400 leuchtend orangene Warnwesten für die Schülern der gesamten fünften, sechsten und siebten Jahrgänge.

„Uns war aufgefallen, dass viele Kinder bei uns schlecht sichtbar vorbeigehen“, erläutert Verkaufsleiter Tim Makobien zur Aktion. Oft seien die Schüler dunkel gekleidet und früh morgens kaum zu erkennen. „Wir verkaufen sichere Autos, aber die Kinder laufen in Schwarzherum. Selbst Hunde sind in dieser Jahreszeit besser beleuchtet.“ So entstand in Zusammenarbeit mit der Gudewerdtsschule die Idee,



Freude bei den fünften, sechsten und siebten Jahrgängen der Gudewerdtsschule. Die Kinder erhielten vom Autohaus Eckernförde eine Warnweste für den sicheren Schulweg.

FOTO: CHRISTOPH ROHDE

Warnwesten für die Jungen und Mädchen anzuschaffen, die sie im Straßenverkehr

deutlich auffälliger machen.

Die Schule nahm die Initiative dankbar auf. „So können

wir ein Zeichen setzen in der Verkehrserziehung“, sagt Lehrerin Heinke Schramm. Dunklen Jacken und Rucksäcken ohne Reflektoren wird jetzt das leuchtende Orange entgegen gesetzt.

Schule startet Wettbewerb unter den Klassen

Damit die Westen auch wirklich getragen werden, hat die Schule ein Projekt angeschoben: Welche Klasse schafft es bis Anfang März mit den meisten Westen zum Unterricht zu erscheinen? Auch die Eltern sollen darauf achten. „Nicht nur an Fahrrädern sind Licht und Reflektoren wichtig“, sagt Schramm. „Auch die Kleidung muss bei Dunkelheit oder Nebel gut sichtbar sein.“ crd